

Zielgruppe: Betriebsräte

KI-Readiness-Check

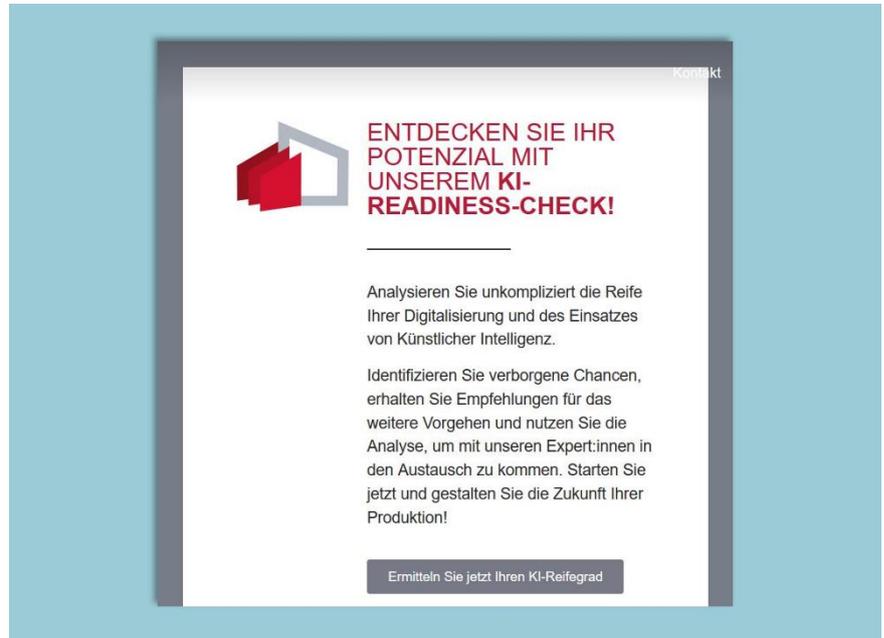
WIN: A

THEMEN: AGILE ARBEITSWEISEN • DIGITALISIERUNG • KÜNSTLICHE INTELLIGENZ • MENSCH-MASCHINE-INTERAKTION • TECHNIKINTEGRATION
ART DER HILFE: CHECK

i

KURZBESCHREIBUNG

Mit Hilfe des KI-Readiness-Checks können Betriebsräte die digitale Transformation zum Thema im Betrieb machen und den Reifegrad für die Einführung einer Künstlichen Intelligenz ermitteln. Bei der Bearbeitung des KI-Readiness-Checks werden Betriebsräte durch vier Themenbereiche geführt, um einen Überblick über die KI-Transformation im Betrieb zu erhalten.



Startseite des KI-Readiness-Check © Datenfabrik.NRW

Was ist der KI-Readiness-Check?

Der KI-Readiness-Check wurde von der Datenfabrik.NRW entwickelt und bietet kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) eine Möglichkeit, ihren KI-Reifegrad zu ermitteln.

Der KI-Readiness-Check hilft bisher verborgene Potenziale offen zu legen und kann auch Betriebsräten Stärken und Schwächen zur Nutzung von KI im Betrieb aufzeigen. Außerdem enthält er Empfehlungen, wie eine KI-Lösung im Betrieb umgesetzt werden kann.

Der Check leitet Betriebsräte durch vier verschiedene Themenbereiche:

1. **Enterprise Architecture:** Zu diesem Themenfeld zählen Gebiete wie: eine KI-Strategie, der Prozess und die Arbeitsorganisation, eine IT-Infrastruktur, Arbeit 4.0 und Governance.

2. **Production Engineering:** Hier beantworten Betriebsräte Fragen zum Ist-Stand der Produktionsprozesse in ihrem Betrieb. Im Mittelpunkt stehen Fragen zum Automatisierungslevel, zur Arbeitsplatzgestaltung oder auch der Arbeitsablaufplanung.
3. **Manufacturing:** Hier geht es um die Transformation der Produktionsprozesse und Wertschöpfungsketten. Dabei werden Fragen zur Personaleinsatzplanung und Produktionsplanungssystemen, zu digitalen Werkerassistenzsystemen sowie Wartungs- und Instandhaltungsstrategien gestellt.
4. **Logistic:** Hier geht es um die Optimierung und Digitalisierung von Lieferketten

und Transportprozessen. Betriebsräte beschäftigen sich hier mit der Planung und Erhöhung der Widerstandsfähigkeit ihrer Lieferketten. Dazu antworten sie auf Fragen zur Inbound Logistik, zum innerbetrieblichen Transport sowie zur Kommissionierung und Montage.

Mit insgesamt 24 Fragen werden die vier Themenbereiche bearbeitet. Am Anfang jedes Themenbereichs steht eine kurze Einführung in die Inhalte. Zur Beantwortung der einzelnen Fragen stehen ihnen immer fünf Antwortmöglichkeiten zur Verfügung. Nachdem alle Fragen beantwortet

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und ForschungKompetenzzentren
Arbeitsforschung

Zielgruppe: Betriebsräte

KI-Readiness-Check



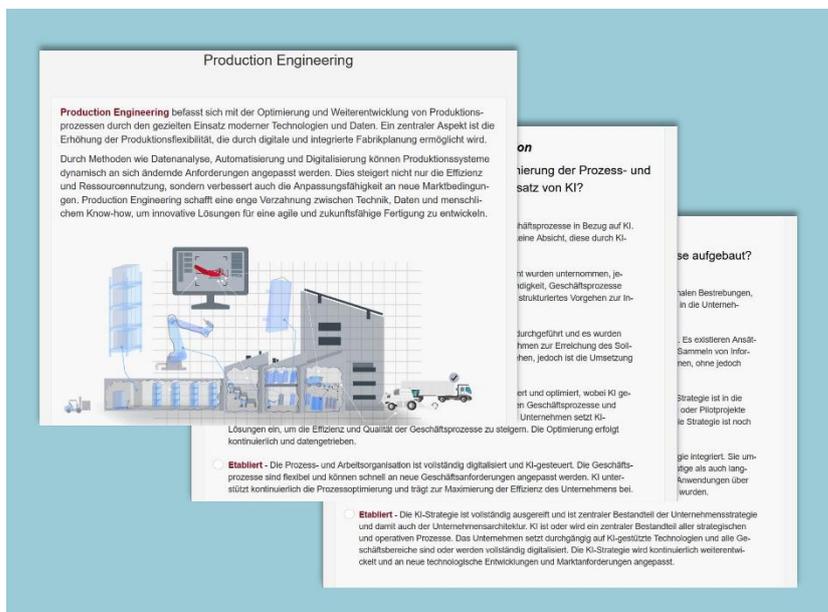
THEMEN: AGILE ARBEITSWEISEN • DIGITALISIERUNG • KÜNSTLICHE INTELLIGENZ • MENSCH-MASCHINE-INTERAKTION • TECHNIKINTEGRATION
ART DER HILFE: CHECK

wurden, folgt eine Einschätzung zum KI-Status des Betriebs. Die Einschätzung geht auf alle vier Themenbereiche einzeln ein und erläutert die Einordnung.

Welchen Mehrwert hat der KI-Readiness-Check für Betriebsräte?

Der KI-Readiness-Check kann Betriebsräten dabei helfen, Gestaltungsmöglichkeiten für die Arbeitsorganisation und -prozesse beim Einsatz von KI aufzuzeigen, die nach Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) auch für den Betriebsrat relevant sind (§§80, Abs. 1, 87 Abs. 1, 89 Sätze 1 und 3, 90 und 91 BetrVG).

Kommt es zum Einsatz neuer technischer Einrichtungen haben Betriebsräte ein Unterrichts- und Beratungsrecht (§90 BetrVG). Dies ermöglicht dem Betriebsrat, sich in den Prozess einzubringen und den Technikeinsatz im Sinne der Beschäftigten aktiv mitzugestalten. Sind diese technischen Einrichtungen in der Lage die Leistung oder das Verhalten der Beschäftigten zu kontrollieren hat der Betriebsrat ein Mitbestimmungsrecht nach §87.1.6. BetrVG. Bei der Einführung von KI im Betrieb



Auszug aus dem KI-Readiness-Check © Datenfabrik.NRW

haben Betriebsräte nach §80.3 BetrVG das Recht Sachverstand hinzuzuziehen.

Mit Hilfe des KI-Readiness-Checks können Betriebsräte den Reifegrad in ihrem Betrieb ermitteln und einschätzen, inwiefern die Beschäftigten von der Einführung betroffen wären. Darüber hinaus erfahren sie, welche Kompetenzen Beschäftigte für die KI-Nutzung benötigen, wie die technische Infrastruktur zum KI-Einsatz ausgestaltet sein muss und wie eine betriebliche KI-Strategie aussehen kann.

Wie können Betriebsräte den KI-Readiness -Check nutzen?

Die Bearbeitung des Checks dauert etwa 25 Minuten. Er steht online kostenlos zur Verfügung und eignet sich für alle Branchen und Produktionsstätten. Betriebsräte können den

Check aus gemeinsam mit der Führungskraft ausfüllen und KI dadurch zum Thema im Betrieb machen. Gemeinsam können sie anschließend überlegen, wo Einsatzpotenziale von KI im Betrieb liegen und wie eine KI-Strategie aussehen kann.

Zur vertiefenden Unterstützung können sie sich an die an die Expertinnen und Experten der Datenfabrik.NRW wenden, die den KI-Readiness-Check entwickelt haben.

Wer hat den KI-Readiness-Check entwickelt?

Der KI-Readiness-Check wurde von der Datenfabrik.NRW entwickelt. Die Datenfabrik.NRW ist eine Initiative von it's OWL, und KI.NRW das vom Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert wird.



ZUGANG

Der KI-Readiness-Check steht online zur Verfügung:

